

Ein leerstehendes Fachwerkhaus mit Scheunen bietet das Potential durch eine Umnutzung zu einem Gasthaus mit Hofladen mehr Selbstständigkeit auf dem Land zu ermöglichen und Raum für Austausch und Begegnung zu schaffen.

Lage: Ortstraße 13
69226 Maisbach

Fläche: 512 m²

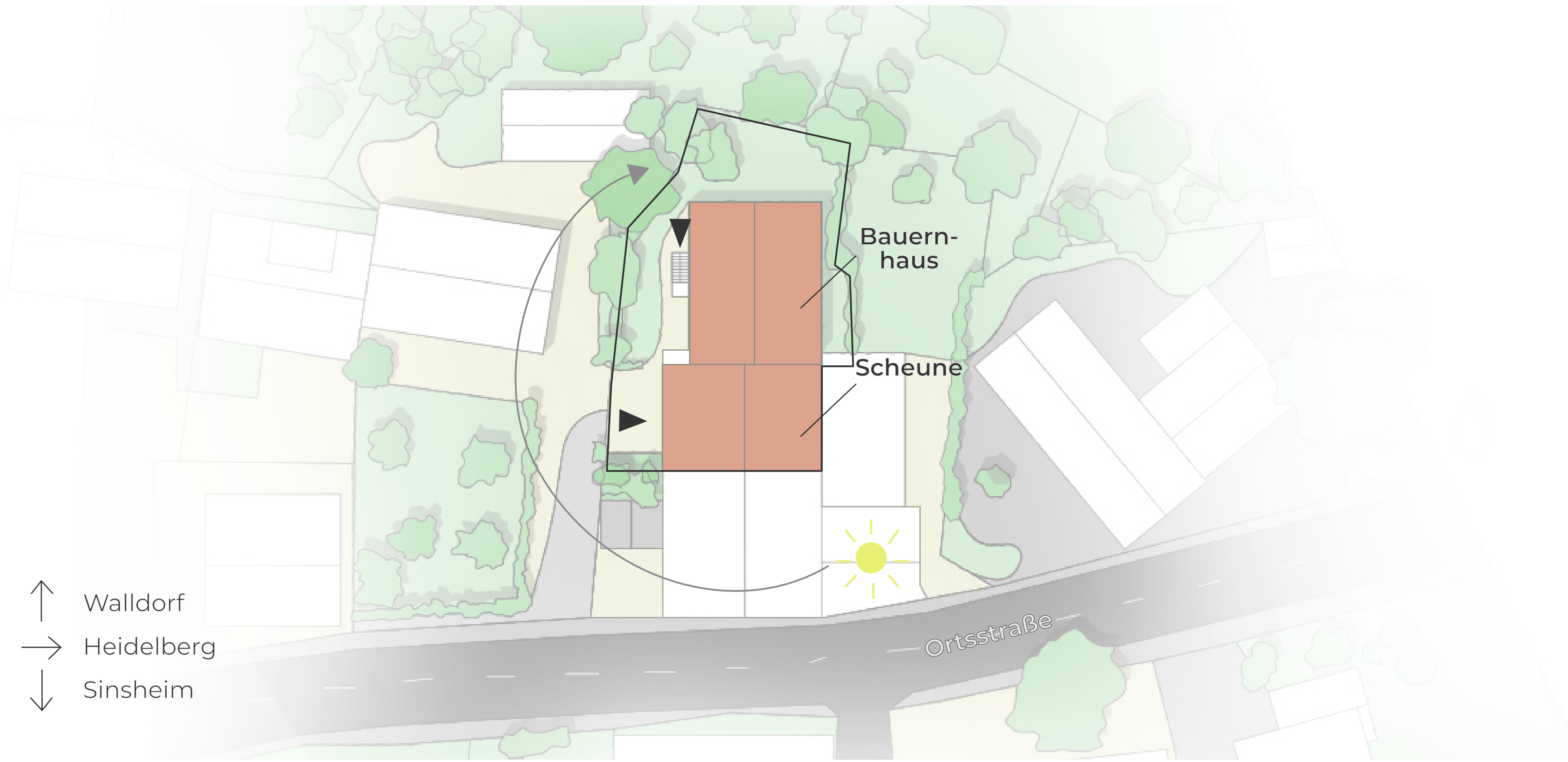
Baujahr: 1775

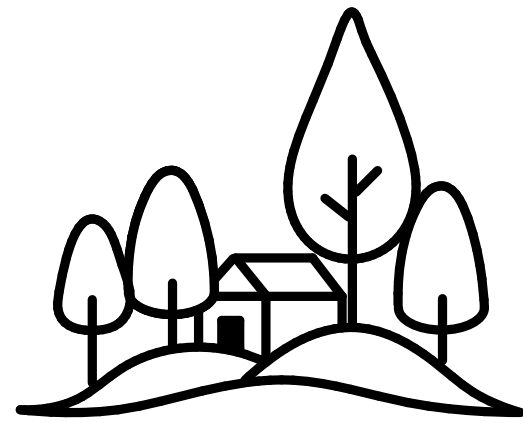
Bauart: Fachwerk

Nutzen: Bauernhaus + Scheune

Umgebung: Wohnhäuser, landwirtschaftliche Betriebe, kleiner Odenwald, ausgedehnte, feuchte Wiesen

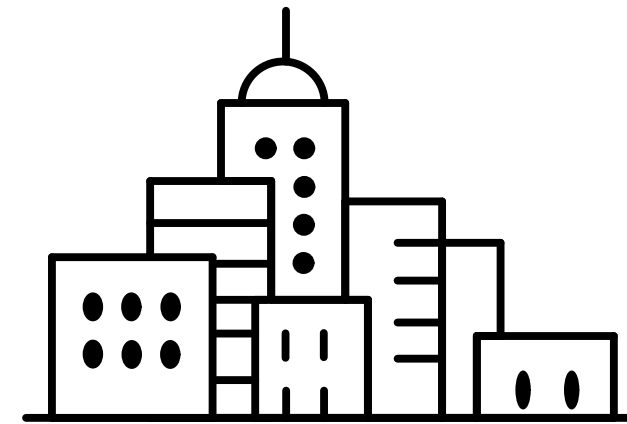






DORFBEWOHNER

Sehnen sich nach
Autonomie / Selbständigkeit
Abwechslung



STADTMENSCH

Sehnen sich nach
Ruhe / Auszeit
Natur

WECHSEL UND VERBINDUNG

Zwei Welten, zwei Gebäude, zwei Konstruktionen und zwei Nutzungsgruppen unter einem Dach. Noch zweigeteilt, getrennt, unverbunden, verschieden und gegensätzlich – eine Verbindung muss her.

Wechsel und Verbindungen in Form von alten Strukturen und neuen Elementen dienen als Grundlage für den neuen innenarchitektonischen Entwurf. Das Ziel dabei ist, eine Verbindung zu schaffen. Einen Ort, an dem diese Komponenten aufeinandertreffen und miteinander in Berührung kommen.

Das Prinzip: Alt trifft Neu – Neu trifft Alt

Ein Wechsel zwischen Beständigkeit, Alt-Gewohntem und dem Neuen, einer Veränderung und modernem Zeitgeist. Das Schlafen in einem Bauernhaus als Stadtmensch erleben und das Essen genießen in der Scheune in einem neuen Betonraum als Dorfbewohner. Dazwischen als Verbindung eine Treppe, eine gemeinsame Erschließung, die in zwei verschiedene Bereiche führt und ein Raum, der beides miteinander vereint, nicht nur die Architektur, sondern auch die Menschen.



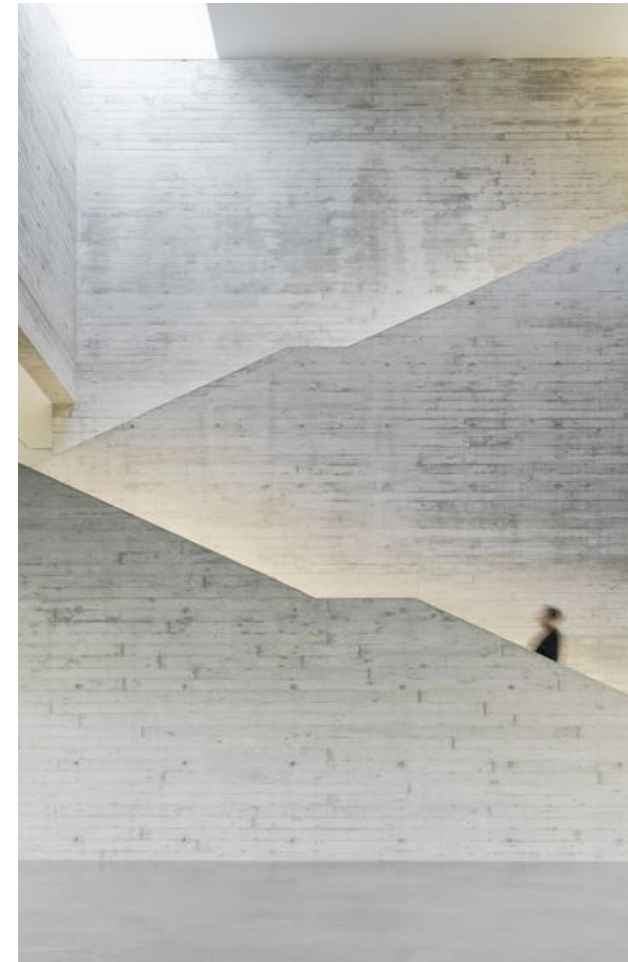
WECHSEL

Alt



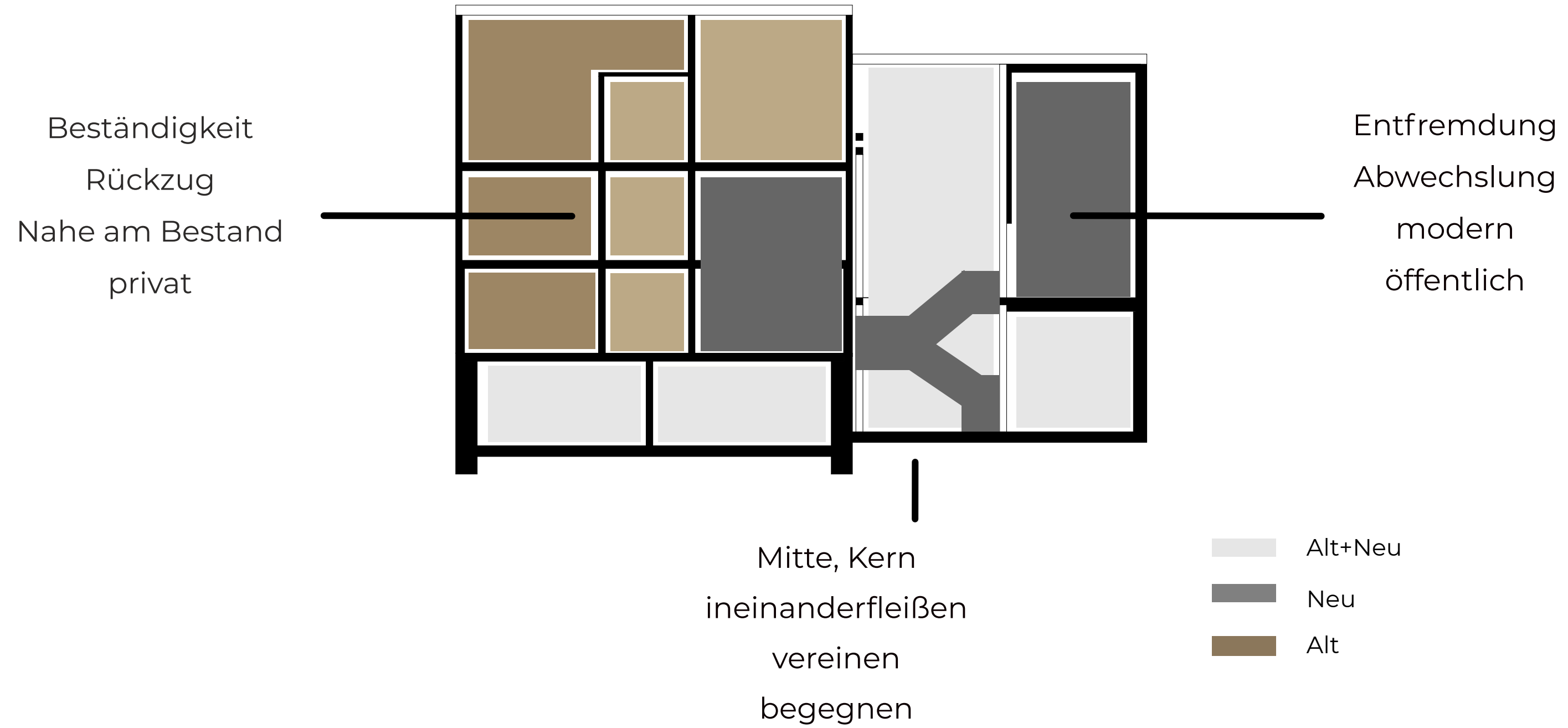
VERBINDUNG

Alt trifft Neu - Neu trifft Alt

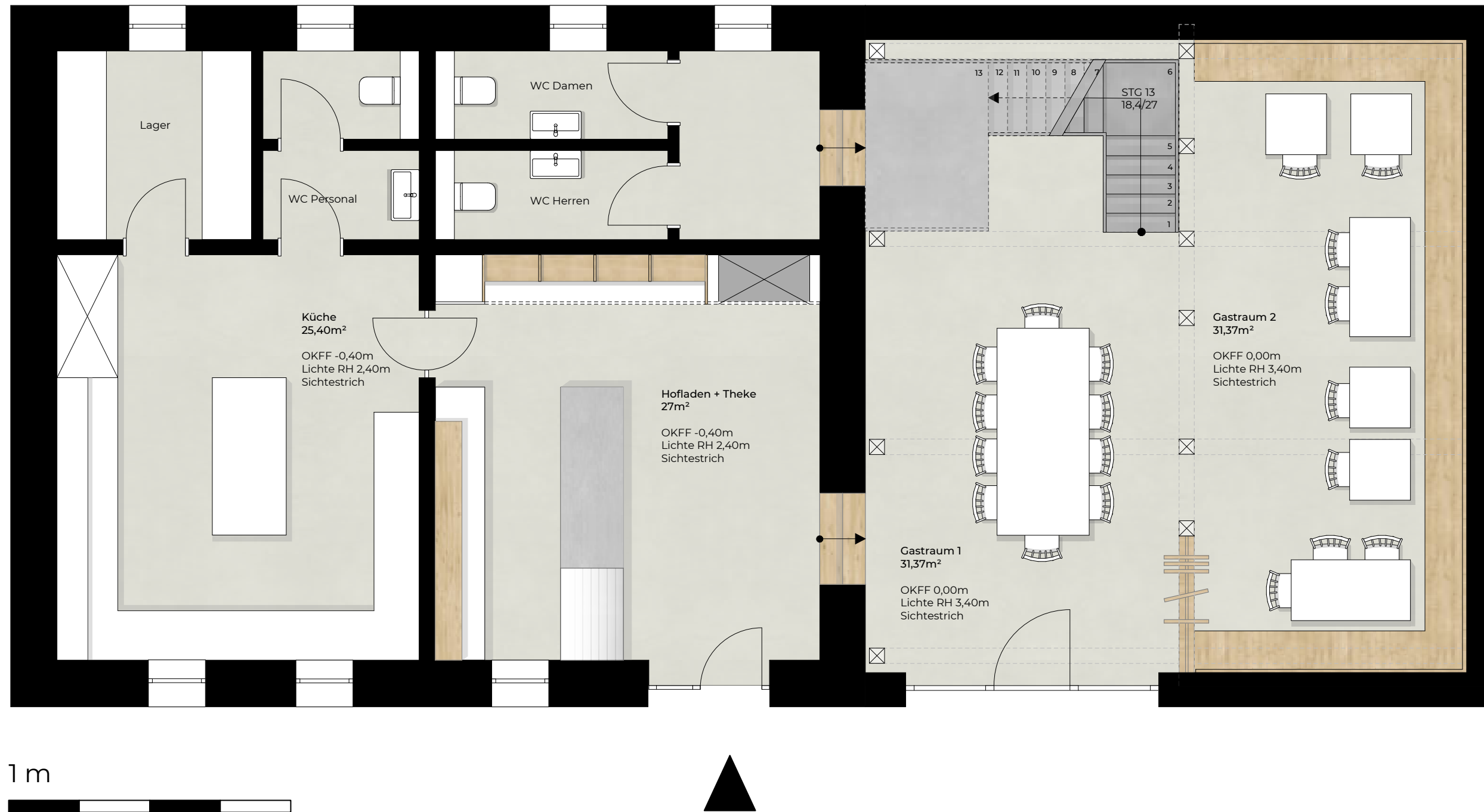


WECHSEL

Neu



8 Das Erdgeschoss I 



9 Der Hofladen



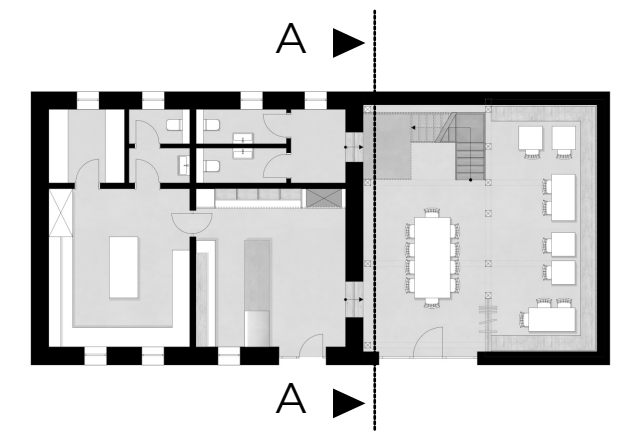
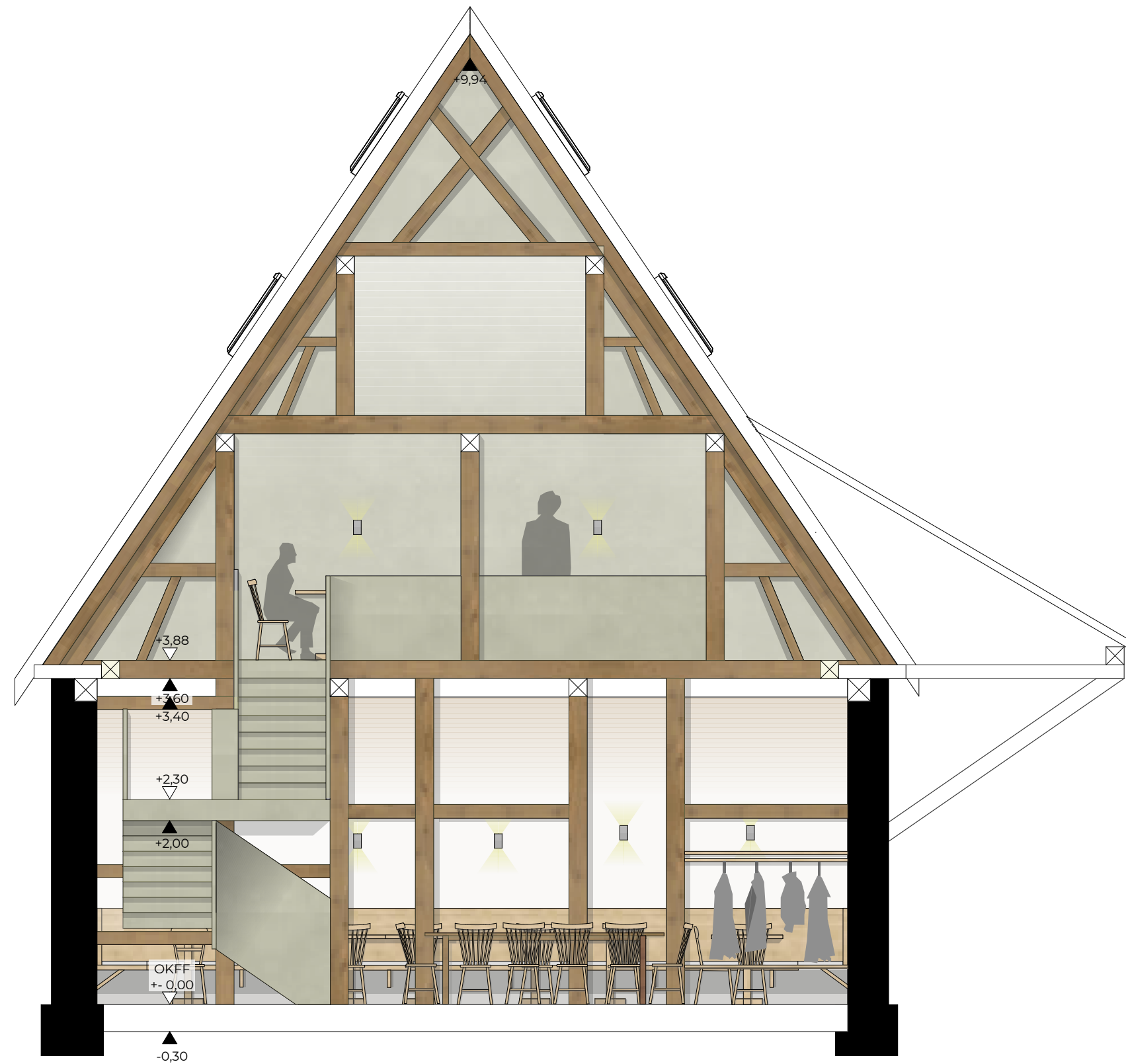
10 Neu - die Materialien und Farben

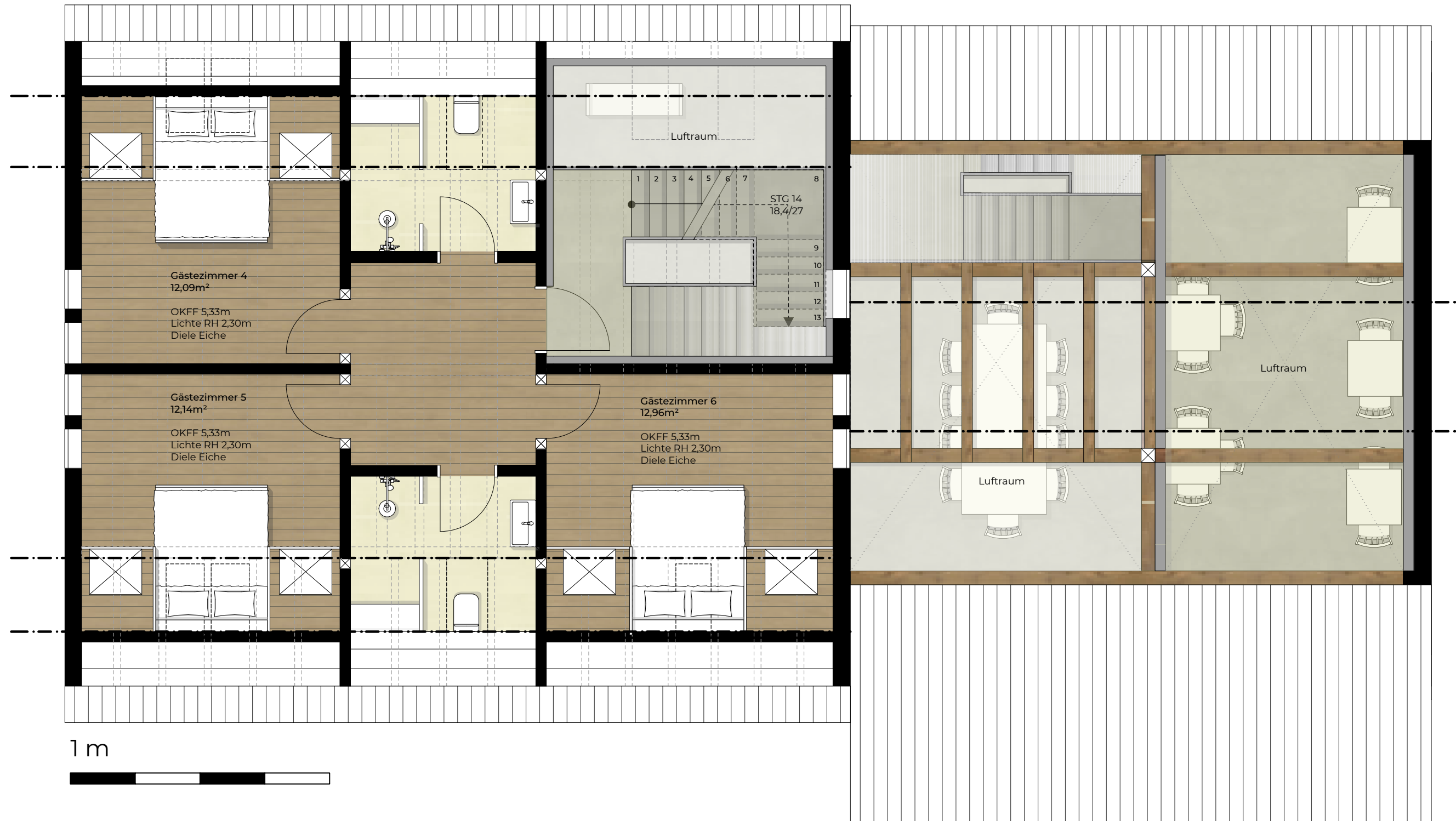






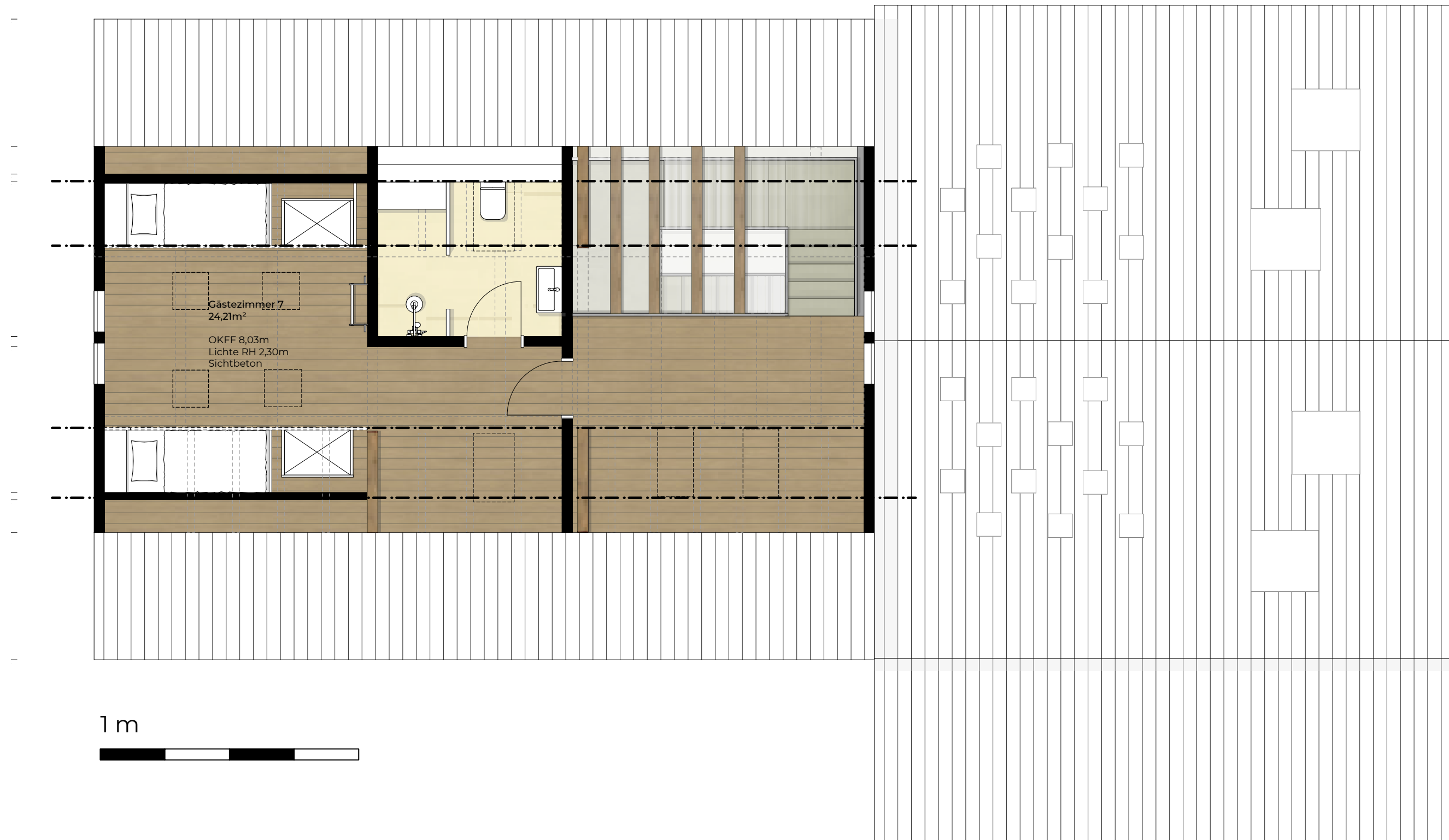
13 Schnitt A-A













19 Schnitt B-B

